

Dienststelle
Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne Kunst
Stiftung Öffentlichen Rechts
Alte Jakobstraße 124 - 128
10969 Berlin

Datum: 31.07.2026
Tel.: 030 / 789 02 - 635
E-Mail: uhlig@berlinischegalerie.de

Empfänger

Vergabenummer 2026-07-1111-01	Maßnahmenummer
Maßnahme Beratungs-, Konzeptions-, Migrations-, Implementierungs-, Schulungs- und Dokumentationsleistungen zur Einführung von Microsoft 365	
Leistung/CPV	

Vergabeart:

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 11.09.2026

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Bindefrist endet am: 30.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben angegebene Lieferung / Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Bitte verwenden Sie kein eigenes, sondern ausschließlich das in den Vergabeunterlagen bereitgestellte Angebotsschreiben (Formular Wirt-213). Änderungen oder Ergänzungen in den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen grundsätzlich zum Ausschluss eines Angebots.

Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Vergabeplattform Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

Anlagen:

A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

- ☐ Wirt-226 Mindestanforderungen an Angebote bei Zulassung von Nebenangeboten

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

- ☒ Wirt-214.1 Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue
ggf. mit Anlage(n) zu Nr.1.1.2 der BVB:
- ☐ Wirt-214.2 Besondere Vertragsbedingungen zur Tariftreue ab 1.000 EUR
mit Anlage(n) zu Nr.1.1 der BVB:
- ☒ Wirt-215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ Wirt-2140 BVB Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐ Wirt-2142 BVB Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
- ☒ Wirt-2143 BVB Verhinderung von Benachteiligungen
- ☒ Wirt-2144 BVB über Kontrollen und Sanktionen
- ☐ Wirt-2145 BVB über Umweltschutzanforderungen ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1 und 2:
- ☐
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☐ Datenblatt(blätter) zu
- ☐ Datenschutzerklärung/-hinweise
- ☐

C) Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

- ☒ Wirt-124 UVgO Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen oder EEE
- ☒ Wirt-213 [Angebotsschreiben](#) ohne Lose
- ☐ Wirt-213.1 Angebotsschreiben mit 12 Losen
- ☐ Wirt-213.2 Angebotsschreiben mit 30 Losen
- ☐ Wirt-213.3 Angebotsschreiben mit 60 Losen
- ☒ Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen zur [Frauenförderverordnung](#) (FFV)
- ☒ Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- ☒ Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- ☒ [Preisblatt](#)(blätter)
- ☐ ggf. Anlage(n) zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität
- ☒ Ausgefülltes [Angebotsblatt](#) (Anlage 2, ergänzend zu Wirt-213),
- ☒ Ausgefüllte [Bieterauskunft](#) (Anlage 3),
- ☒ Mindestens zwei [Referenzen](#) (Anlage 4),
- ☒ Ausgefülltes [Leistungsverzeichnis](#) / Nachweis Leistungskriterien (Anlage 6),
- ☒ Angabe des [SLA](#),
- ☒ Vorabentwurf [AVV und TOMs](#),
- ☒ Benennung und [Kurzprofile](#) des vorgesehenen [Projektteams](#) (Anlage 7),
- ☒ [Erklärungen](#) (Anlage 8, ergänzend zu Wirt-124 UVgO)
- ☒ siehe auch Leistungsbeschreibung Nr. 10

D) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- ☒ Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben☐ im Namen☒ im Namen und für Rechnung

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Stiftung Öffentlichen Rechts

Alte Jakobstraße 124 - 128

10969 Berlin

2 Kommunikation☒ Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform: www.dtyp.de**3 Nachweise, Angaben und Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind mit dem Angebot einzureichen:**☐ Berufliche Qualifikation der Leistungserbringer/Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)☒ Benennung und Kurzprofile des vorgesehenen Projektteams (siehe LB Anlage 7),**3.2 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**☐ Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer/Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)**3.3 Erklärungen und Nachweise zur Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Ausgenommen hiervon sind sind Aufträge für soziale und andere besondere Dienstleistungen. Bewerber oder Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.

Der öffentliche Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

Bieter müssen keine entsprechenden Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann oder bereits im Besitz der Unterlagen ist. Ein solches Präqualifikationssystem ist das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV). Hier ist im Angebot lediglich die ULV-Nummer anzugeben. Mit der Aufnahme im ULV gelten die auftragsunabhängigen Einzelnachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Grundsatz als erbracht. Die Eintragung bei einer Auftragsberatungsstelle ersetzt nicht die Eintragung im ULV.

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind, insbesondere zur Eignung sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (siehe auch Formular Wirt-124 UVgO).

4 Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bieter haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt-238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

5 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

7 Unterauftragsvergabe

☒ Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/ Eignungsleihe) zu benennen.

☒ Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

Weitergehende Hinweise zur Unterauftragsvergabe finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

8 Zusatz für ausländische Bieter

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

☐ zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Bieters, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Bieter aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die unter Punkt 3 geforderten Erklärungen und Nachweise als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben ein Preisangebot ohne Umsatzsteuer ab. In diesem Fall übernimmt der Auftraggeber die Umsatzsteuerschuld des Auftragnehmers in seiner Umsatzsteuervoranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung (sogenannter „reverse charge“). Soweit in den Angebotsunterlagen die Angabe der Umsatzsteuer verlangt wird, ist der Betrag „0%“ einzufügen.

9 Angebotswertung**Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:**

- ☐ Preis
- ☐ Kosten (die dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Leistungserfüllung entstehen, einschließlich Umsatzsteuererstattung durch den Auftraggeber)
- ☒ Weitere Zuschlagskriterien:
 - siehe Leistungsbeschreibung Nr. 8

10 Angebotsabgabe

Angebote können abgegeben werden:

- ☒ schriftlich über das Vergabeportal: www.dtvp.de

11 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Die Nichtberücksichtigung bei der Zuschlagserteilung wird dem Bieter unverzüglich mitgeteilt.

Der Auftraggeber unterrichtet unbeschadet der Regelungen des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

12 Vertragsverhandlungen bei Verhandlungsvergabe, Wettbewerblichen Dialogen und Innovationspartnerschaften

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die Erstangebote zu erteilen.
- ☐ Es wird in mehreren Phasen über die Angebote verhandelt.
 - ☐ Zu den Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
 - ☐ Verhandlungen werden in Phasen geführt:
 1. Phase:
 2. Phase:
 3. Phase:

13 Ökologische und soziale Anforderungen

- ☒ Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG); siehe Vergabeunterlagen.

14 Vergabebekanntmachung

Die Ergebnisse Beschränkter Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000 € ohne Umsatzsteuer werden für die Dauer von drei Monaten auf <http://www.vergabeplattform.berlin.de> veröffentlicht.